

# Inhalt

<b>VORWORT</b> .....	9
<b>ABKÜRZUNGEN</b> .....	11
<b>0. EINLEITUNG</b> .....	13
0.1 JENSEITS VON ABSOLUTISMUS UND RELATIVISMUS? DER TRADITIONSBEGRIFF ALASDAIR MACINTYRES.....	18
0.2 DIE RELEVANZ DES TRADITIONSBEGRIFFS MACINTYRES FÜR DIE DEUTSCHSPRACHIGE THEOLOGIE.....	19
0.3 ZUM GANG DER DARSTELLUNG .....	23
<b>I. PLURALITÄT – TRADITIONEN IM FRAGMENT</b> .....	25
1.1 PLURALITÄT ODER: DIE FOLGEN DER AUFKLÄRUNG .....	25
1.2 DIE KRITIK DES »LIBERALEN INDIVIDUALISMUS«.....	28
1.2.1 Die Dispensierung der Traditionalität .....	29
1.2.2 Das Auseinanderbrechen von »fact« und »value« .....	31
1.2.3 Die Fragmentarisierung personaler Identität.....	33
1.2.4 Das Gegeneinander divergierender Interessen.....	40
1.2.5 Das Problem des Emotivismus .....	43
1.3 UNMÖGLICHE AUSWEGE AUS DEM DILEMMA DES LIBERALEN INDIVIDUALISMUS UND DER PLURALITÄT .....	46
1.3.1 Die sog. Postmoderne.....	46
1.3.2 »Mehr Aufklärung«.....	52

<b>II. TRADITIONALE RATIONALITÄT</b> .....	57
2.1 TRADITIONALE RATIONALITÄT ODER »RATIONALITY OF TRADITIONS«? – EINE VORBEMERKUNG .....	57
2.2 DER URSPRUNG DER TRADITION IN DER PRAXIS DES DENKENS .....	60
2.3 DIE ENTWICKLUNG DER TRADITION: »TRADITIONALER FORTSCHRITT« .....	65
2.4 DIE »EPISTEMOLOGISCHE KRISE« .....	70
2.4.1 Die Überwindung der »epistemologischen Krise« bei Thomas von Aquin .....	71
2.4.2 »Epistemologische Krise« oder Paradigmenwechsel? Alasdair MacIntyre und Thomas S. Kuhn .....	74
1. ZWISCHENSPIEL: ZUM VERHÄLTNISS VON NATURWISSENSCHAFTLICHER UND HISTORISCHER RATIONALITÄT UND ZUM VERHÄLTNISS VON HISTORIE UND NARRATION .....	81
Die Unterscheidung von Natur- und Geisteswissenschaften sowie von Erklären und Verstehen bei Wilhelm Dilthey .....	82
Die Unterscheidung von Natur- und Geisteswissenschaften bei Ernst Troeltsch .....	83
Die Unterscheidung von Natur- und Geisteswissenschaften sowie von Erklären und Verstehen – grundsätzliche Probleme .....	85
Erklären und Verstehen – das Problem des Wirklichkeitsbezugs .....	90
Ontologisches Nebeneinander (Kurt Hübner) .....	92
Ontologische Resignation (Hans Blumenberg) .....	97
Metaphorische Ontologie (Paul Ricoeur) .....	99

Zwischenstand .....	111
<b>III. DIE LINGUISTISCHE DIMENSION DES TRADITIONSBEGRIFFS .....</b>	<b>113</b>
3.1 TRADITIONEN ALS KULTURELL-LINGUISTISCHE SYSTEME ....	113
3.2 DAS PROBLEM DER »AUTHORITATIVE TEXTS«.....	118
3.2.1 Die Frage nach der Entstehung von Autorität.....	118
3.2.1.1 Autorität und Tradition – der Vorschlag Hans-Georg Gadamers.....	121
3.2.1.2 Autorität und Tradition – David Tracys Konzept der »classics«.....	128
3.2.2 Die Frage nach der Durchsetzung von Autorität.....	132
3.2.2.1 Die »quasi-evangelische« Dimension des Traditionsbegriffs .....	134
3.2.2.2 Die »quasi-katholische« Dimension des Traditionsbegriffs .....	136
3.3 (UN)ÜBERSETZBARKEIT, INKOMMENSURABILITÄT UND INKOMPATIBILITÄT VON TRADITIONEN UND DAS PROBLEM DER »SECOND FIRST LANGUAGE«.....	143
3.4 SECOND FIRST LANGUAGE ODER »THIRD PLACE«? DER VORSCHLAG CLAIRE KRAMSCHS.....	149
3.5 GRENZEN DER INKOMMENSURABILITÄT .....	155
2. ZWISCHENSPIEL: STORY, META-STORY UND WAHRHEIT.....	161
Story, Identität und Wahrheit bei Dietrich Ritschl.....	163
Regulative Wahrheit bei George A. Lindbeck .....	170

Zwischenstand .....	177
<b>IV. JENSEITS VON ABSOLUTISMUS UND RELATIVISMUS: DER WETTSTREIT DER TRADITIONEN .....</b>	<b>181</b>
4.1 JENSEITS VON RELATIVISMUS UND ABSOLUTISMUS? DAS PROBLEM DER ONTOLOGIE .....	183
4.2 JENSEITS VON RELATIVISMUS UND ABSOLUTISMUS? DAS PROBLEM DES INDIVIDUUMS.....	191
3. ZWISCHENSPIEL: INDIVIDUUM UND TRADITION .....	199
Das Problem der narrativen Identität.....	199
Erik H. Eriksons Konzept der Identitätsbildung .....	206
Narrative Identität als Patchwork-Identität bei Heiner Keupp.....	211
Die ästhetische Dimension des »commitment«.....	218
Inkohärente Kohärenz und die Frage nach der Ganzheit des Lebens .....	220
<b>V. INDIVIDUUM UND TRADITION – DIE WAHRHEIT DES BEKENNTNISSES UND DAS BEKENNTNIS DER WAHRHEIT .....</b>	<b>225</b>
5.1 DAS BEKENNTNIS ALS GRUNDFORM TRADITIONALER WAHRHEITSANSPRÜCHE .....	228
5.2 NOCH EINMAL: JENSEITS VON ABSOLUTISMUS UND RELATIVISMUS – DIE WAHRHEIT DES BEKENNTNISSES UND DAS BEKENNTNIS DER WAHRHEIT.....	232
<b>VI. AUSBLICK: GRUNDZÜGE EINER TRADITIONALEN HERMENEUTIK.....</b>	<b>237</b>
<b>VII. LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>245</b>